

Geisingen Geisinger Arena: Kinder pflanzen zehn Apfelbäume

Roger Müller

23.03.2015 01:43

Weltweite Aktion „Plant for the planet“. Akademietag in der Geisinger Arena.



Die Spaten und Schaufeln sind gerichtet. Nun können die Kinder und Jugendlichen die zehn Feldahornbäume beim Wohnmobilparkplatz einpflanzen. Bild: Roger müller

Als vor zwei Jahren die Uhrig Straßen und Tiefbau GmbH in der Geisinger Arena ihr 50-jähriges Jubiläum feierte, da hatten sie einen ganz besonderen Redner zu Gast. Es war Felix Finkbeiner aus Pähl in der Nähe des Starnberger Sees, der im Alter von neun Jahren im Jahr 2007 die Schülerinitiative „Plant-for-the-Planet“ (Pflanzen für den Planet) ins Leben rief.

Den ausschlaggebenden Impuls für die Idee von Plant for the Planet erhielt Felix, als er sich für ein Referat zum Thema Klimawandel vorbereitete. „Und als Felix vor zwei Jahren bei den Feierlichkeiten der Uhrig GmbH verdeutlichte wie verschwenderisch der Mensch mit den natürlichen Ressourcen umgeht, trieb es manch einem wahrlich die Tränen in die Augen“, so Thomas Uhrig. Felix entwarf die Vision, dass Kinder in jedem Land eine Million Bäume pflanzen könnten. Zum Start der Initiative wurde der erste Baum am 28. März 2007 an Finkbeiners Schule gepflanzt. Schüler in Bayern und in ganz Deutschland griffen die Idee auf, es folgten weitere Pflanzungen. Dies nahmen Thomas Uhrig und seine Frau Sabine, Geschäftsführerin der Arena in Geisingen, zum Anlass, einen der zahlreichen „Plant for the Planet“ Akademie-Tage vor Ort auszurichten. Rund 20 Kinder und Jugendliche aus der Region bis hin zur Schweizer Grenze folgten dem Aufruf. Der Aktionstag beschäftigte sich mit den Ursachen und Folgen der Klimakrise.

Die Teilnehmer erfuhren, was jeder Einzelne tun kann, lernten Vorträge zu halten und pflanzten zum Ende des Tages zehn Feldahornbäume vor dem Wohnmobilparkplatz neben dem Geisinger Sportplatz. Das Besondere der Akademie ist, dass Kinder andere Kinder ermutigen, sich zu engagieren und aktiv für den Klimaschutz einzusetzen.

Vermittelt wurde das Hintergrundwissen ebenfalls von vier Jugendlichen, die sehr engagiert zur Sache gingen. Natürlich blieb auch noch genug Zeit zum etwas Spielen und Toben beim Beachvolleyballfeld an der Arena Geisingen, sowie für ein stärkendes Mittagessen in der Arena, bevor es zum eigentlichen Höhepunkt des Aktionstages kam. Mit Spaten bewaffnet machten sich die 18 Kinder auf zum nahe gelegenen Rasenstück vor

dem Wohnmobilparkplatz. Dort lagen die zehn Feldahornbäume und warteten darauf, von den Kindern eingepflanzt zu werden. Tatkräftig gingen sie ans Werk, die Wurzelballen mussten vom Draht befreit werden, und nach dem Aufrichten der fünf bis sechs Jahre alten Bäumchen wurde kräftig geschaufelt und mit Gießkannen Wasser herbeigeschafft, um sie anzugießen. Tatkräftig unterstützt wurden sie dabei von Gärtner Hans Röhrle und dem Geisinger Werner Engbers. Für die Stadt war Bürgermeistervertreterin Ulrike Benz anwesend, sie dankte den jungen „Aktivisten“ für ihren Einsatz und war voll des Lobes über das Engagement der Kinder und Jugendlichen.

Die Aktion

Kinder und Jugendliche für die Klimaproblematik zu sensibilisieren und zu begeistern, selbst Einsatz zu zeigen, ist das Ziel der Plant-for-the-Planet Akademien. Die Akademien sind als offizielle Maßnahme der UN Dekade „Bildung für Nachhaltige Entwicklung“ ausgezeichnet und werden vom Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit empfohlen. Heute setzen sich in mehr als 100 Ländern über 100 000 Kinder für eine Gesamtreaktion ein. (rog)